

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 4

Der Kampf der Häuptlinge

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



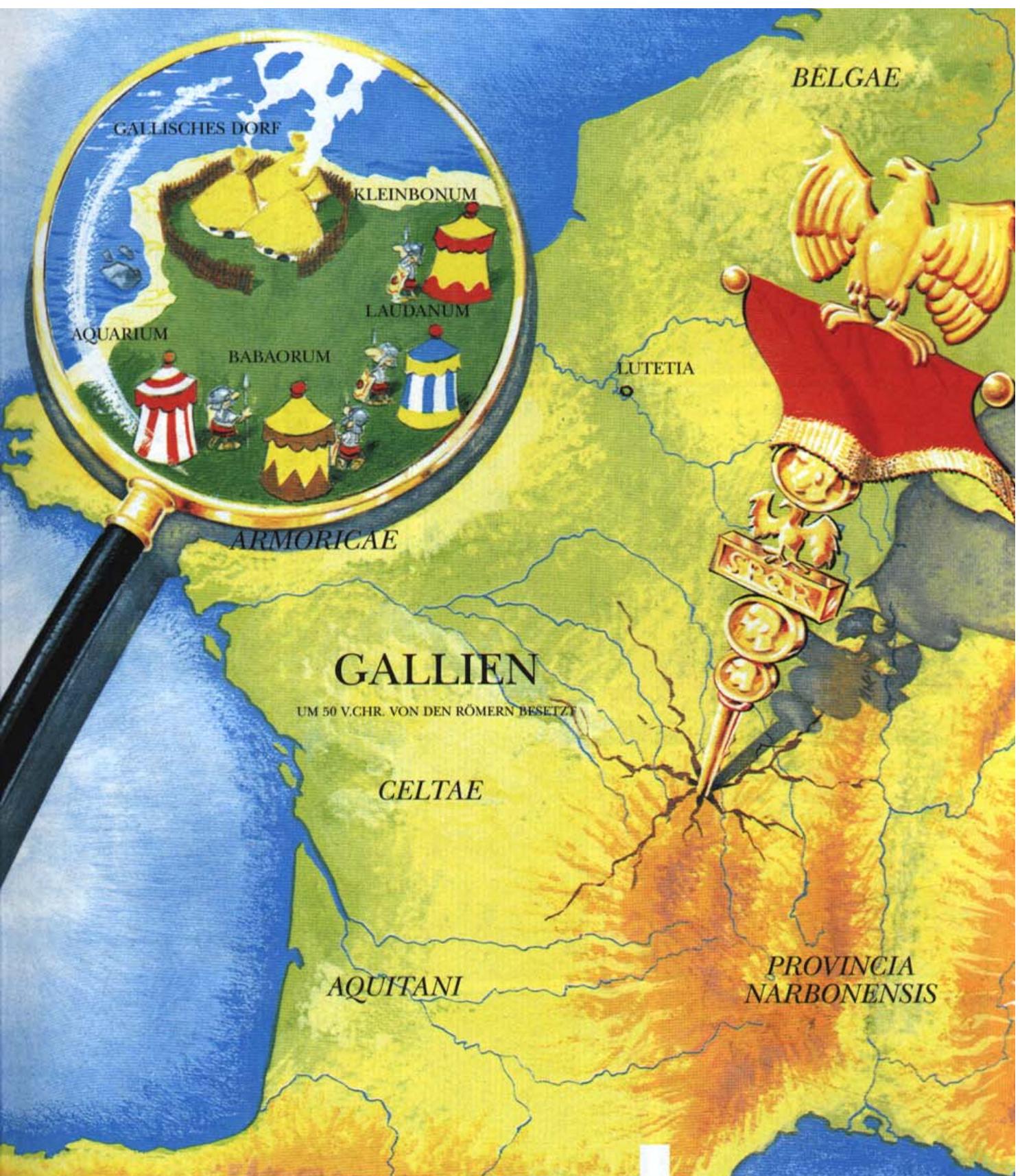
EGMONT EHAPA VERLAG

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

DER KAMPF DER HÄUPTLINGE

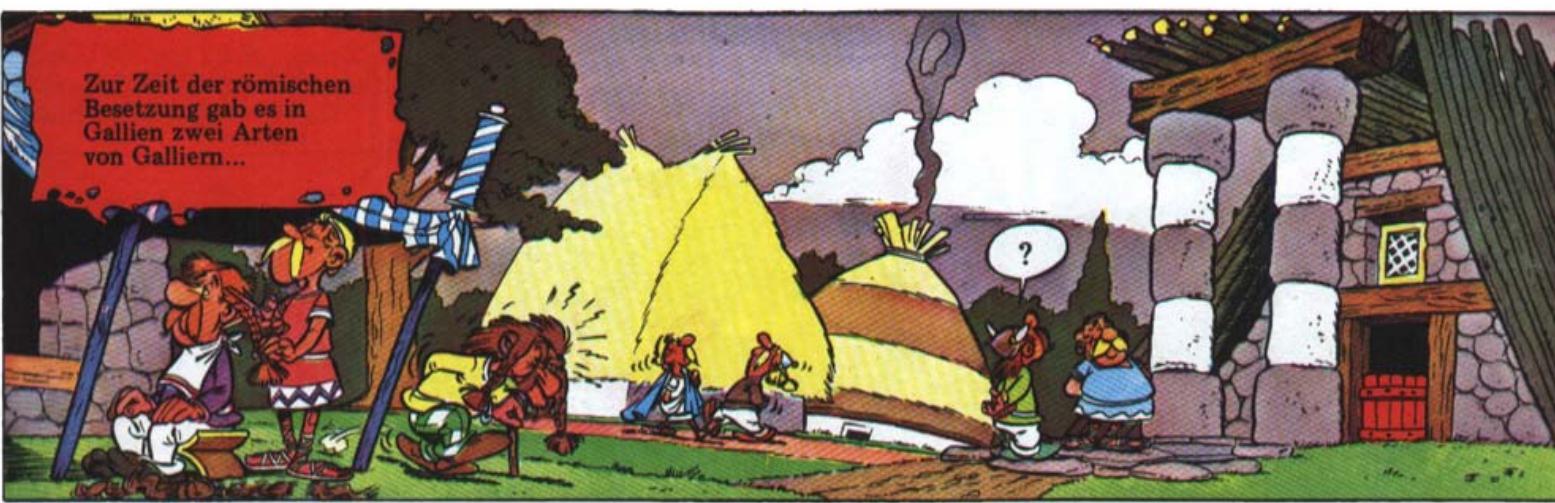
Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO





Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Zur Zeit der römischen Besetzung gab es in Gallien zwei Arten von Galliern...



Auf der einen Seite diejenigen, die den römischen Frieden anerkannten und versuchten, sich dem Lebensstil der Eroberer anzupassen...



Ich finde das eher gallisch-griechisch!



Da platzt einem ja die Galle!

Diese rohen Gallier vergällen einem aber auch alles!



...und andererseits die unbesieg-
baren, verschrobenen, starrköpfi-
gen, schlemmenden, raufenden
und stets zu Späßen aufgelegten
Galli. Prachtexemplare dieser
Art lebten in einem kleinen Dorf,
das wir gut kennen!



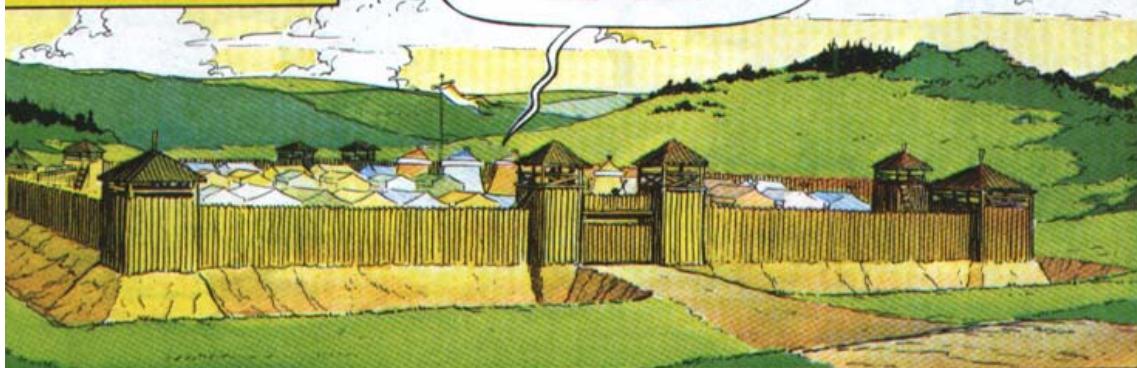
Ach ja, ich vergaß: wir ha-
ben eine römi-
sche Patrouille
getroffen.



Zur gleichen Zeit im stark befestigten römischen Lager Babaorum...

D... die Patrouille ist zurück, o Lacmus, mein Zenturio!

Beim Jupiter, was ist euch denn passiert?



Ah... wir haben zwei Gallier getroffen...

Nicht zu vergessen den Hund, den sie dabeihatten...

...und zwei Wildschweine!

Also waren's im ganzen fünf!



Diese Gallier hören nicht auf, uns lächerlich zu machen!

Wir müssen eine Lösung finden, o Lacmus... wenn nicht, wird man dir in Rom was blasen!



Und weißt du vielleicht eine solche Lösung, Spreifus, mein Lagerführer?

Vielleicht...

Ich bin schon lange Soldat in diesem Lande. Und ich kenne die Bräuche der Gallier. Einer dieser Bräuche könnte uns helfen: Der Kampf der Häuptlinge!

Der Kampf der Häuptlinge?

Ja, wenn in Gallien der Häuptling eines Stammes Chef von zwei Stämmen werden will, dann fordert er einen anderen Häuptling zum Zweikampf heraus. Der Besiegte muß sich mit seinem Stamm dem Sieger unterwerfen!



Wenn die beiden Häuptlinge gleich stark sind, dann haben sie das Recht, sich gegenseitig Strohballen an den Kopf zu werfen. Das nennt man Stichwahl. Wenn man nun einen römisch gesinnten Häuptling an der Spitze des unbeugsamen Stammes hätte, gäb's keine Probleme mehr!



Schön, aber welcher Häuptling ist so blödsinnig, den schrecklichen Majestix herauszufordern, den der Zaubertrank seines Druiden auch noch unbesiegbar macht?

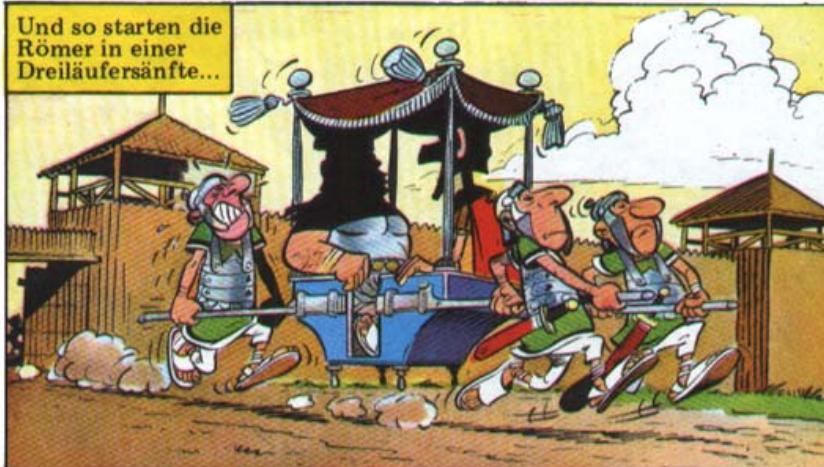
Nicht verzagen, Spreifus fragen! Ich weiß einen, der ist bärenstark und uns völlig ergeben!



Bei Minerva! Laßt uns sofort diesen Häuptling aufsuchen, von dem du mir da erzählst!

Er wohnt in Serum und heißt Augenblix!

Und so starten die Römer in einer Dreiläufersänfte...



...nach Serum.

Bei Jupiter und Teutates! Wie oft habe ich dir gesagt, daß du deine Haare abschneiden und eine Toga tragen sollst! Wir sind gallische Römer!

Aber dann friere ich doch so, Chef!



So! Und jetzt bauen wir einen Aquädukt!

Einen Aquädukt?

Aber Augenblix, mein Chef, wir brauchen keinen Aquädukt. Der Fluß durchquert doch unser Dorf und unsere Felder!

Dann werden wir ihn eben umleiten, diesen Fluß! Ein Aquädukt, das wirkt römisch!



Und nun genug geredet!

PUFF!

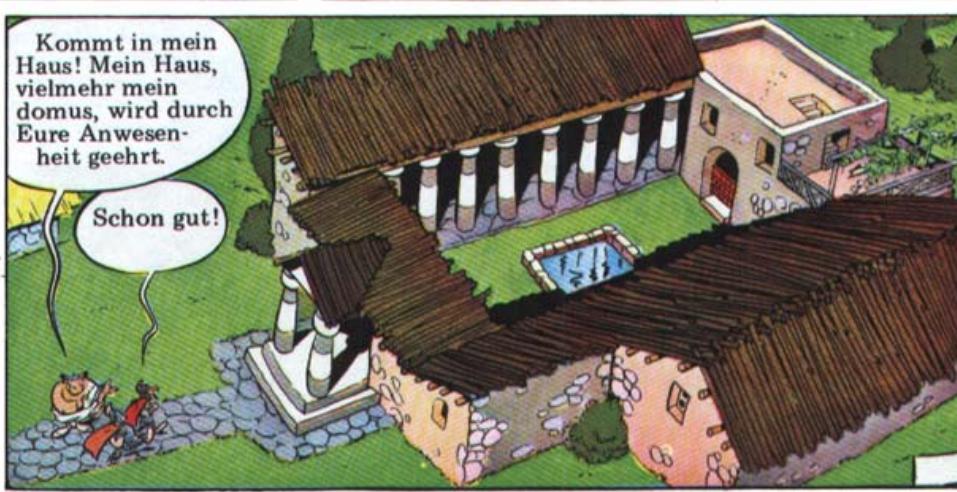
Na, was habe ich gesagt?

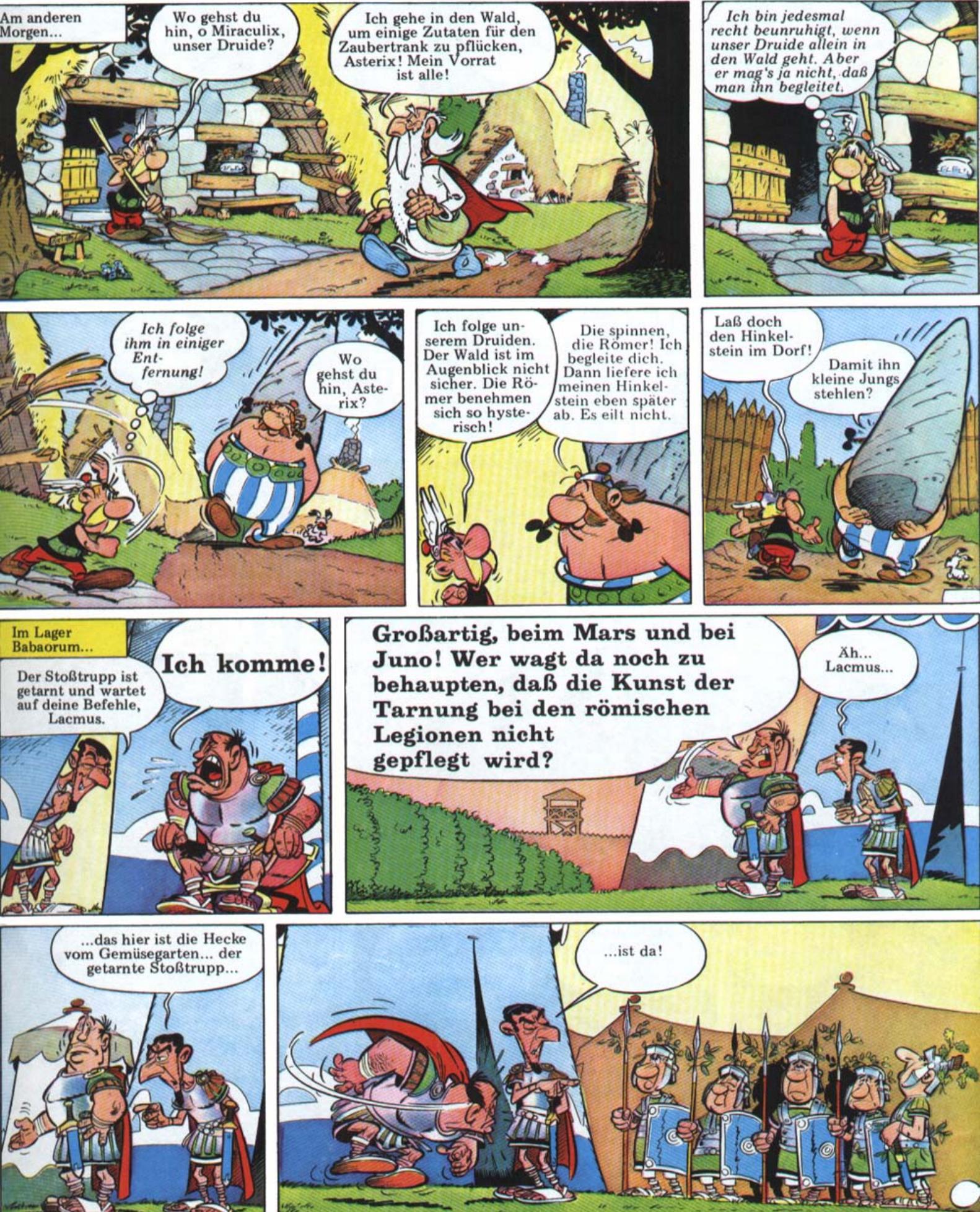
Beim Jupiter! Wenn alle Gallier so wären wie der da, dann würden wir römische Gallier werden!





Ave Cäsar! Seid willkommen bei uns, geliebte Eindringlinge!















Gallier und Gallierinnen! Die Stunde ist ernst! Unser Druide hat sein Gedächtnis verloren und ist nicht mehr in der Lage, den Zaubertrank zuzubereiten... das Geheimnis unserer Kraft. Unsere Vorräte sind erschöpft, wir sind also verwundbar. Wir müssen dieses Mißgeschick für uns behalten und können nur hoffen, daß uns keiner herausfordert, bevor unser vielgeliebter Druide geheilt ist.



Und denkt immer daran:
Wir haben nichts zu fürchten,
außer, daß uns der
Himmel auf den Kopf fällt!

Doch der Himmel
grollt unseren Freunden.
Ein römischer Bote
reitet soeben in
Serum ein...

Wo befindet sich Augenblick,
dein Chef?

Er inspiziert gerade die
Schule für lebende Sprachen
bei Professor Berlix!



Ave!

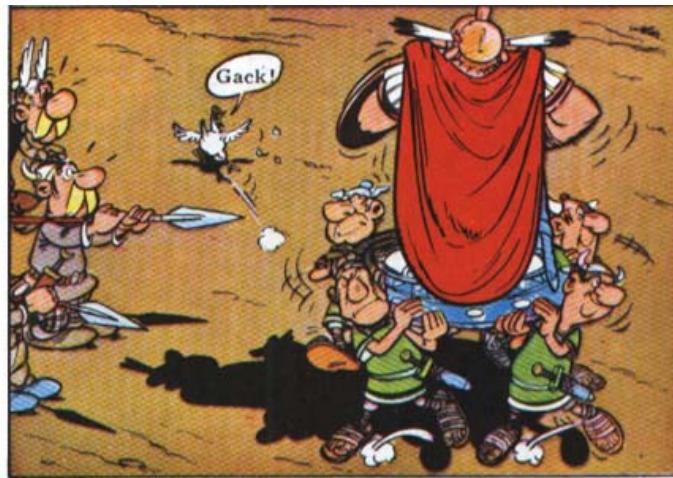
A
B
C

Nun, macht es unserem
Kleinen nach und begrüßt
unseren römischen Freund
auch so schön!









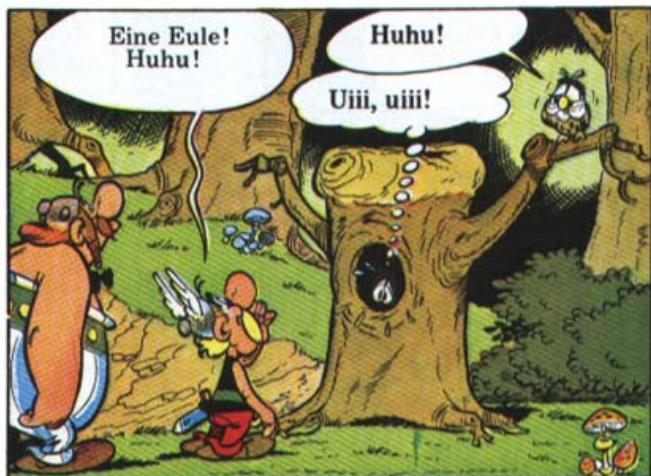










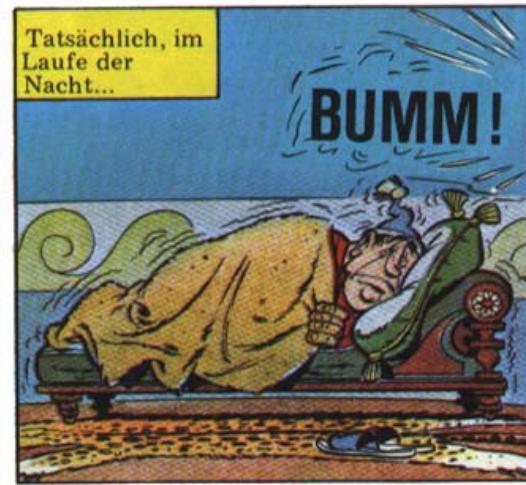




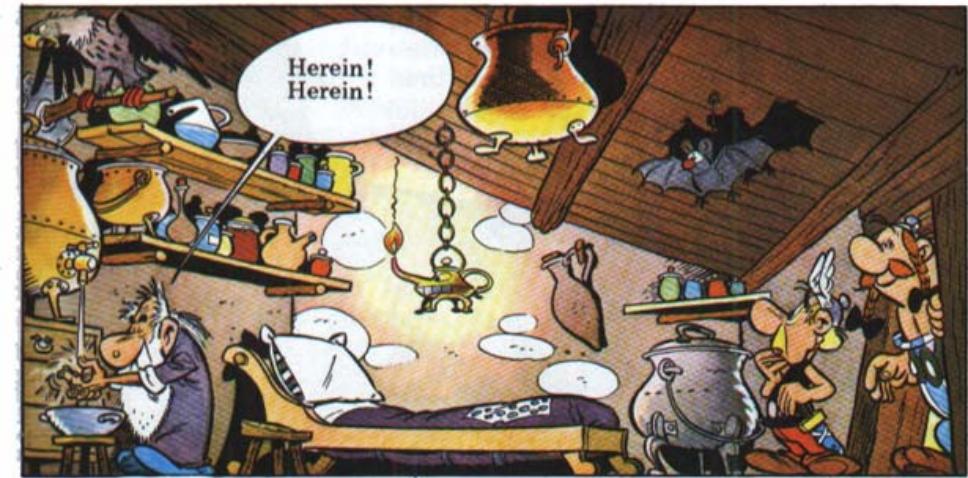




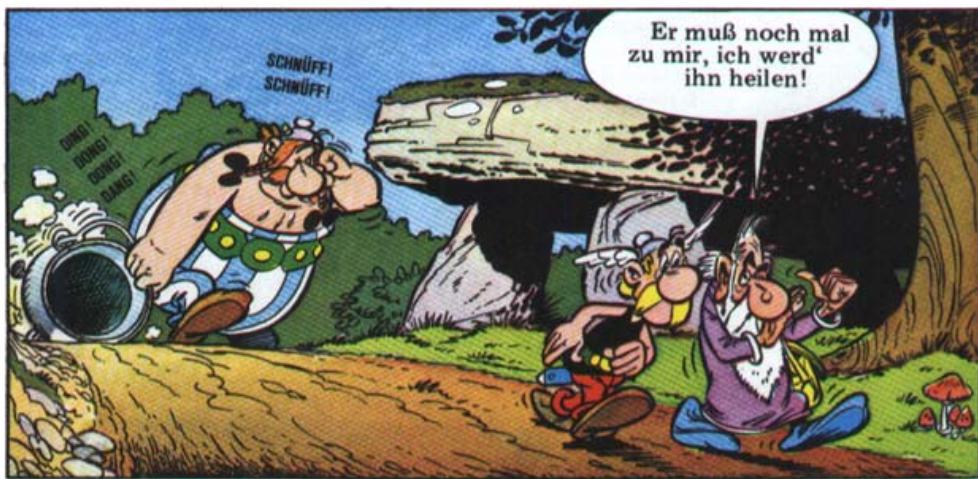






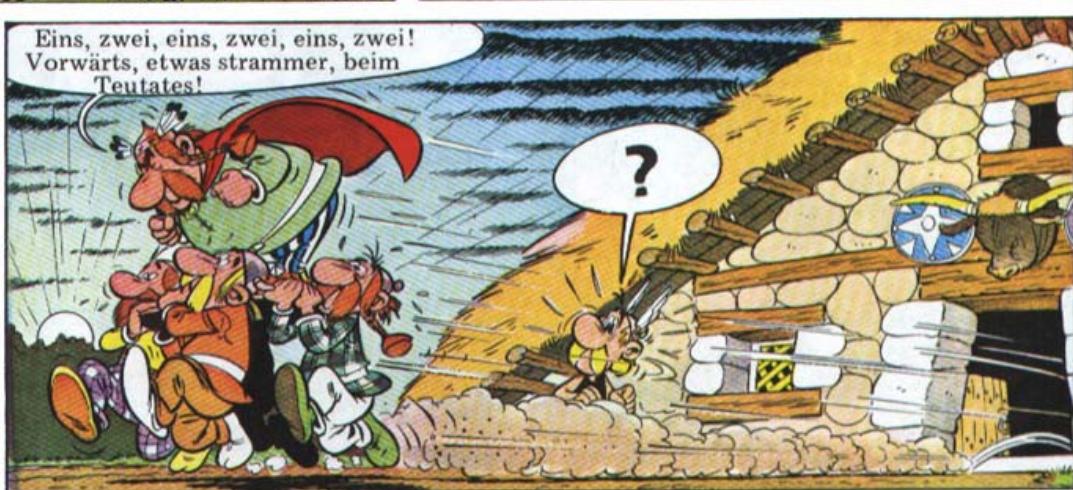


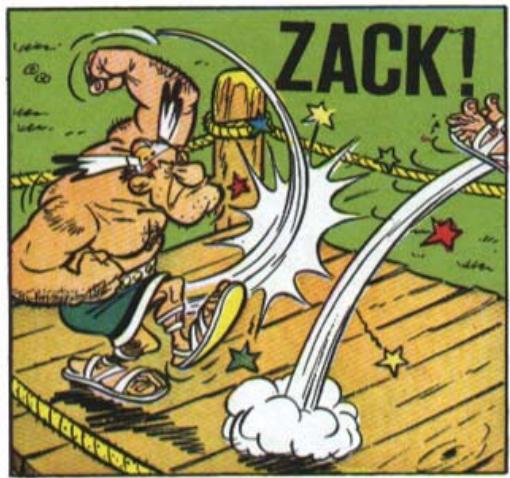








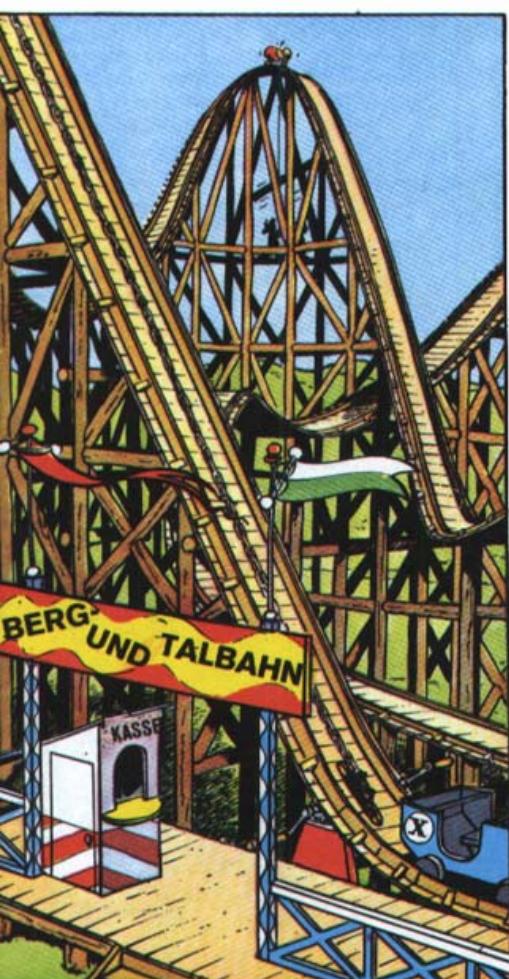
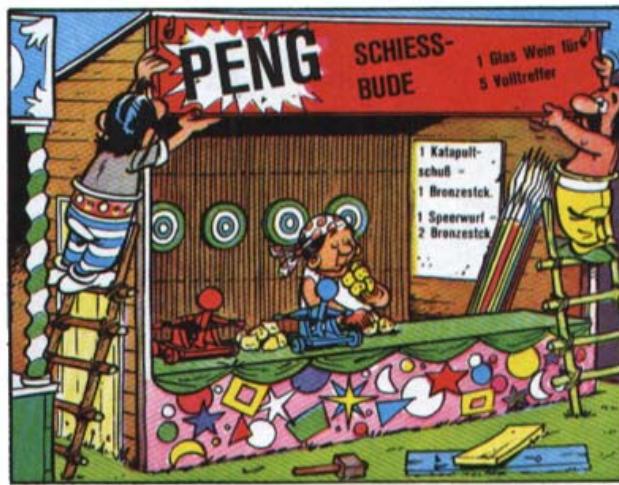
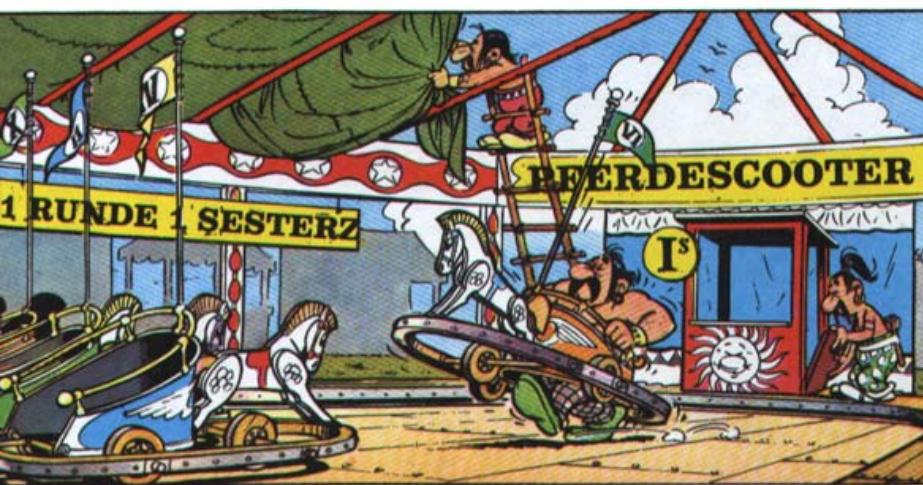




Während die Gegner sich vorbereiten, bauen die Römer auf einer Wiese die Arena für den Kampf der Häuptlinge!



Doch bevor der Kampf das Interesse des Volkes erregt, errichten rund um das Stadion die fahrenden Barbaren ihre Attraktionen.



Endlich naht der große Tag! Unter dem Duft gerösteter Wildschweine strömt das Volk herbei

...die große Jugendzeitschrift des Jahres 1.
3 Bronzestücke für zwei Ausgaben!

Wer will noch mal, wer hat noch nicht?
1 Goldstück für denjenigen, der den Kraft-Max besiegt!

Souvenirs gefällig?

Der kleine Tumirnix kann von seinen Eltern im Kindergarten abgeholt werden!



Die ganze Garnison
mit Waffen zum
Kampfplatz!
Marsch!



Augenblick ist
im Stadion...



Inzwischen...



Freunde! Ich
werde alles tun,
um zu siegen,
beim Teutates!



Es lebe
der Chef!



Das Dorf unserer Freunde
ist fast verlassen... zurück
bleiben nur die Druiden.

Ich meinerseits habe
auch etwas zubereitet,
über das ich gern Euer
Urteil wüßte!

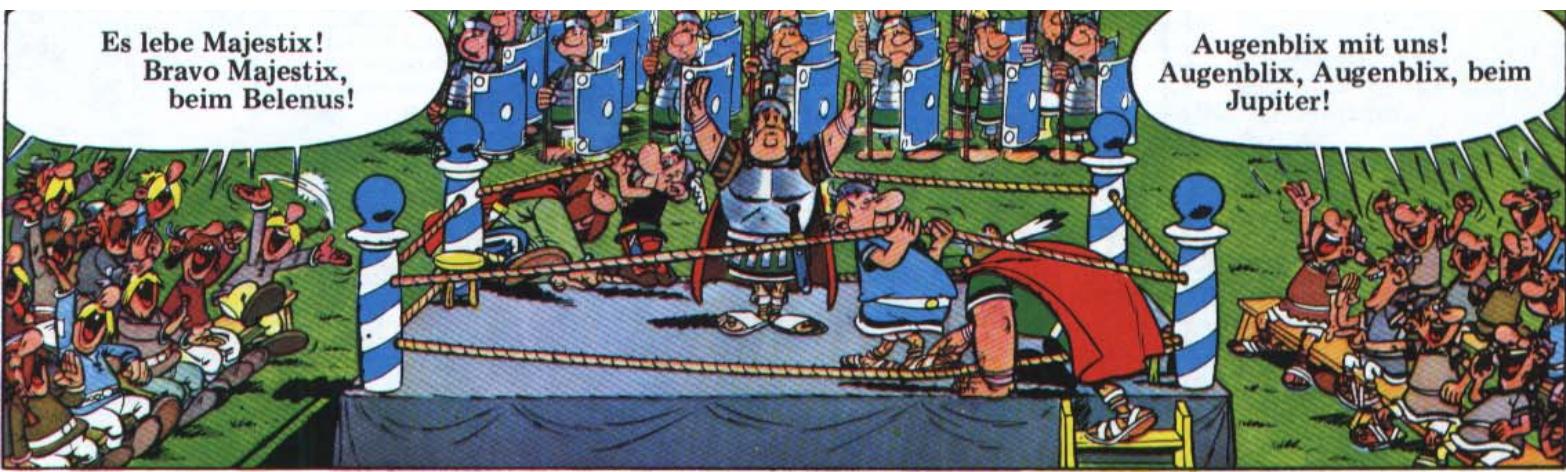


...und Obelix mit
schlechtem Gewissen.



Es lebe Majestix!
Bravo Majestix,
beim Belenus!

Augenblix mit uns!
Augenblix, Augenblix, beim
Jupiter!



Der Kampf zwischen den Häuptlingen wird so lange ausgetragen, bis einer der Kämpfer aufgibt. Die Regeln sind bekannt: Der Verlierer unterwirft sich mit seinem Stamm Augenb... äh, dem Sieger!



Obelix! Hast du etwa den Hinkelstein geworfen?



Willst du vielleicht schon wieder behaupten, daß ich was falsch gemacht habe?

(mit gedämpftem Zorn)

Hör zu, wir haben keine Zeit, um zu streiten, aber...



Was heißt doch?
Ich hab' ihn geheilt!
Durch besondere Pflege!



Ich erklär's dir, o Miraculix!

Und danach...

Schnell! Leert den Topf! Bringt heißes Wasser!
Ich will Zaubertrank brauen!

Der Kampf hat schon begonnen.
Wenn Augenblick gewinnt, werden wir uns unterwerfen müssen!

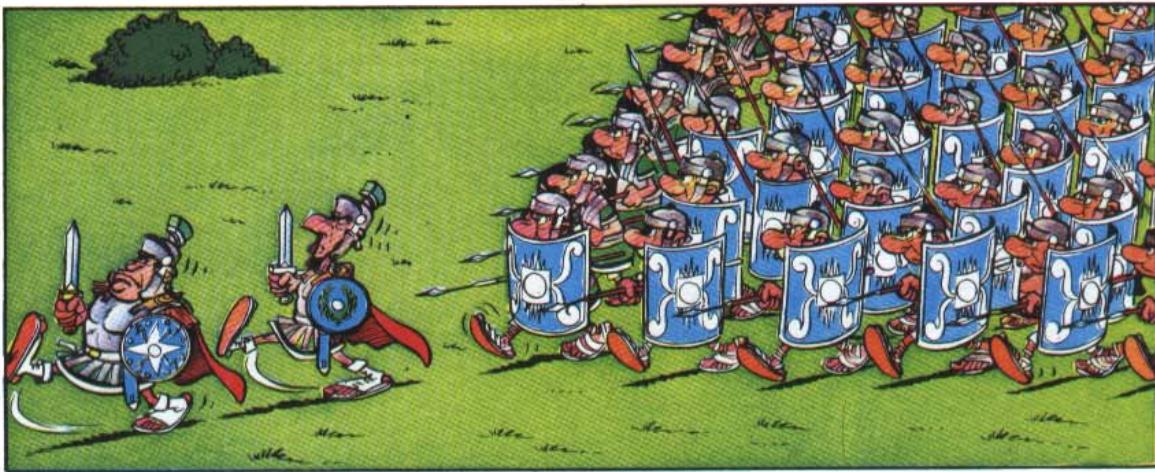






Unter der Führung ihrer Chefs zeigen die Römer ihre eindrucksvolle Taktik...

Formation in Keilform!



Die Gallier warten inzwischen...



Plötzlich...

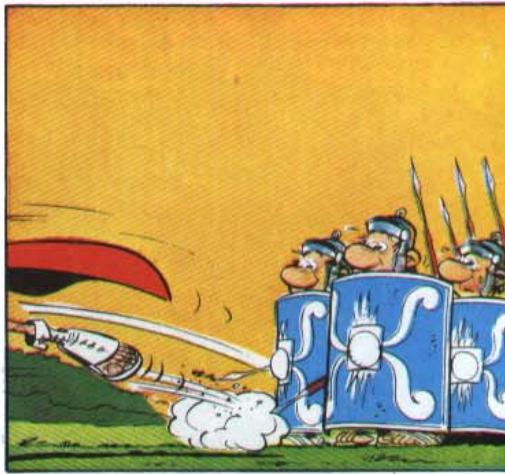


Da lacht keiner!

Und ich sage, da lacht einer!



Ich werd' dir zeigen, ob da einer lacht!

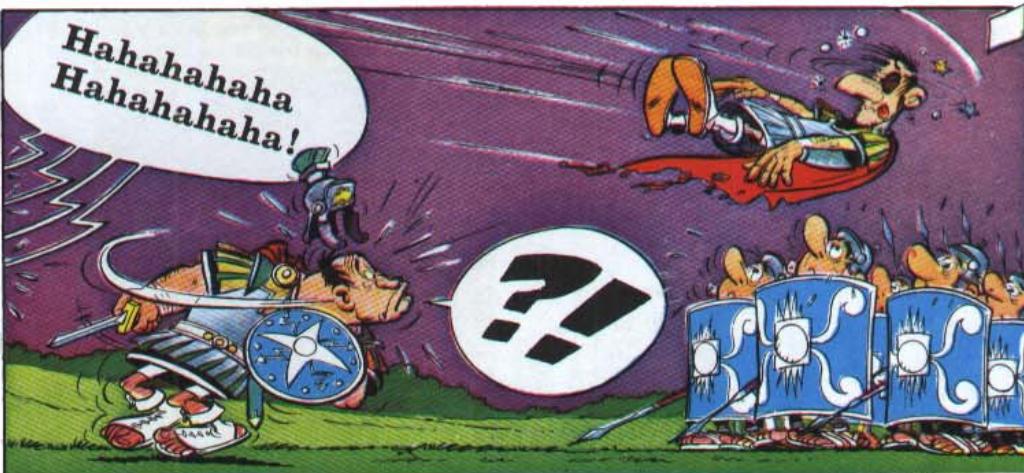


PAFF

Hahahahaha
Hahahahaha!



?



Und nun, meine Freunde,

vorwärts!

Die Taktik der Gallier ist zwar weniger kunstvoll als die der Römer...

Hoho! He-
he! Hoho!

Dränge
nicht so!

Die vier
da links
krieg' ich!

Seit wann
denn,
bitte?

Vorwärts!
Zankt euch
später!

Auf
geht's! Auf
geht's!



... doch um so
erfolgreicher...

Ich er-
gebe mich!

Hoho! He-
he! Hoho!

Wie bitte?

BOING!
BOING!
BOING!

PÄNG!
PÄNG!

Auf geht's!
Auf geht's!

PAFF!

ZACK!



Ei, ei, ei... Ich
glaub', es ist besser,
ich enteile!

Aber ich hab'
doch gesagt: Ich
ergebe mich!

Wie bitte?

BONG!
BONG!
BONG!

BOING!

Unter Führung
ihrer Chefs zei-
gen die Römer
eine neue Taktik:
den schnellen Rückzug!

Du wirst noch von
mir hören, Spreizfus!
Ich werde an deine
Ratschläge
denken!



Halt!
Die Schlacht
ist beendet!

Schon? Aber es
hat doch grad erst
angefangen!

Und es folgt die große
Ruhe nach dem Sturm...

Hu!

Hu!

